

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 04.01.1729-04.09.1729

April 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176600

Insonderheit

[illegible]

Um isum taglich, Kutnasalt zu finden, muß man
 den ganzen Tag nach Arbeit ausgehen, und können
 jedoch das Salz so viel gewonnen, als man nötig
 hat. Solches was es nicht möglich, in die Tage zu
 catechisieren zusammen zu bringen, in der Stadt
 da die Gärten präpariert werden. Und wenn man
 nun, so wie in der Stadt, sondern wenn es Abend
 worden, so machen sie die Mägen, die in der Stadt
 gearbeitet haben, mit dem Gessalt hinaus in
 den Garten, da andere hingenommen werden. Also
 wird es für sie so viel ein Gewinn sein, weil
 nach dem Abgang, wenn sie, indem von
 dem Arbeit zu Hause gekommen, also auch
 einen Ort da, einen Gewinn, weil sie das
 Salz der Stadt, nach der isum dort in einem
 in, welcher man zu neuen Gewinnen für die aus
 dem Land kommen. ~~Und~~ isum Gessalt haben
 können, lagern. (n) Und weil zu Zeit eine von
 uns aus der Stadt in der Gegenwart, sagen,
 die zu Corraer wohnt, so kauft die, die
 sie auf solch ein Geschäft gekauft, und das.

Wissen diese Leute, auf die Land: Gessalt
 mit isum, und so viel isum die, so hat zu
 sehen, kann finden, so viel es ist. Und die
 aber in der Gegenwart, nach der Stadt, nicht
 alle können, so bleibt, nicht im Missions-
 Garten, zu Corraer, also wie zu dem Land, in
 Handel oder Tomatela zu dem Land, die gelbes
 kann, finden, von Corraer zu dem Land, und das.

[illegible][illegible]

[illegible]

Also Poutay, Iddilab, als am 8ten May, wurde, +?
 durch die h. Cauten zwölf Personen in die Ewigliche Tauf. Actus.
 Tausch aufgenommen, welche hieher aus dem Dist. von
 Coudanbarys district, hieher aus dem Tausch
 pfur far gabrechtig waren, wie oben, unter dem O.
 Tausch, darob, für Aufnahme gesehener. Ist die
 waren, zwar noch einige andere dieser zur Aufn.
 nehmung gesehener: weil sie aber, wegen ihrer
 bei, Ewigkeit in der nöthigen, Ewigkeit noch abzu
 zu nicht gesehener, so waren, wie sie die folgenden
 in das werden, so werden, was, wodurch sie dann in
 das göttliche, bei, so weit gesehener werden, das
 am nächst folgenden, Logate. Poutay, aber, weil
 alle die, Tausch, empfangen, konnten, worunter, auf
 nicht, einen, Kinder, waren. Unter den, Tausch, der
 Ewigkeit, waren, was, wie schon, abgeleitet, und
 dabei, sehr, einseitige, waren, mit, dem, so, am, pfur.
 sich, sich, sehr, abzu, bringen. Weil, so, in
 waren, da, in, die, in, so, nicht, nicht, in
 gar, sich, bleiben, konnten, so, was, was, was,